

„Die Vergangenheit für die Zukunft bewahren“



Tannenmühle

Foto: August Will, Köppern 1997

„*Dominus Burchardis Printsac habet in fedo ad domino Gerhardo Molenium in Copperno.*“ Dieser Satz im Eppsteiner Lehnbuch überliefert, markiert nicht nur das Entstehungsdatum der **Tannenmühle**, sondern mit ziemlicher Sicherheit auch die Ersterwähnung des Ortes Köppern, zumindest dessen Name einmalig in Deutschland ist. Mit Aufhebung der „Rodheim – Köpperner Waldmark“ im Jahre 1737 verlief die Amtsgrenze durch das Grundstück und trennte Mühle (nach Rodheim) und das Wohnanwesen, das bei Köppern blieb.

Denkmalschutz für den Mühlgraben ist gewiss, aber auch wirksam?

In der letzten Ausgabe berichtete das „Mühlradgeklapper“ von einem „Runden Tisch“ im Rathaus. In der Zwischenzeit hat der Denkmalschutz in einer ausführlichen Stellungnahme vom September d. J. eine u. E. klare, sich auf die gesetzliche Lage stützende Position eingenommen. „Als Bodendenkmal genießt der Mühlgraben den Schutz der Hessischen Landesverfassung wobei der Charakter des Kultur- und Bodendenkmals wesentlich durch seine Funktion als `wasserführende Rinne` bestimmt ist. Die Trockenlegung stellt eine Beeinträchtigung des Bodendenkmals und ... eine Gefährdung desselben dar. Dies steht im Widerspruch zu der ... Erhaltungspflicht von Kulturdenkmälern....“ Zur rechtlichen Situation führt Dr. Recker aus, daß „... die Unterbindung der Wasserzufuhr genehmigungspflichtig nach ... dem HDSchG war, und diese Genehmigung nicht erteilt wurde (weil nicht abgefragt.) Damit ist die Unterbindung der Wasserzufuhr illegal, wobei die Stadt Friedrichsdorf die Störerin ist. Dies wird noch vom RP anders gesehen, womit eine ministerliche Entscheidung nicht ausgeschlossen bleibt.“

Neugestaltung der Ortsmitte von Köppern (Von Manfred Schweitzer)

Unser Verein engagiert sich auch bei der Neugestaltung der Ortsmitte Köpperns. Denn nach Jahrzehnten enormer Belastungen durch den Durchgangsverkehr sollen

- ein für Bürger und Gäste lebens- und liebenswertes Ortszentrum entstehen,
- für die Aktivitäten von Handel und Gewerbe verbesserte Voraussetzungen geschaffen und Investoren in ihrer Entscheidung für Köppern bestärkt werden,
- der Öffentliche Personen Nahverkehr gefördert und
- die historisch und für den Denkmalschutz relevanten Gegebenheiten angemessen berücksichtigt werden.

Um diese Ziele, eine Belebung der Ortsmitte und eine Steigerung ihres Wertes für die Menschen zu erreichen, sind *strukturelle Verbesserungen* erforderlich, wie sie schon vor Jahren durch die *Lokale Agenda 21* erarbeitet und in die Planungen des beauftragten Stadtplaners übernommen worden waren.

Dabei ist das Hauptaugenmerk auf die Plätze an der Linde, der Kirche und der Austraße, die Köpperner Straße (Erlenbach bis Schulstraße), die Fußwege im Ort, die gesamte Verkehrssituation und die Erhaltung des Lebensmittelmarktes in der Ortsmitte gerichtet



Die im Juni 2007 vorgestellten, damals zur Realisierung vorgesehenen Maßnahmen, berücksichtigen diese Vorschläge im Wesentlichen leider **nicht**. Daher setzten wir uns nachdrücklich für die Verwirklichung der ursprünglichen Pläne ein.

Lesen Sie bitte auf Seite 2 weiter!

Projekt Mühlgraben

Der verbliebene Rest des Mühlgrabens leidet aufgrund der andauernden Wasserknappheit zunehmend, was sich leicht an den absterbenden Schwarz-erlen und dem vielen Bruchholz erkennen lässt. (Im Oktober wurde eine prächtige Schwarzerle gefällt).

Bei dieser Gelegenheit darf daran erinnert werden, dass der Ortsbeirat Köppern in einer Sitzung am 22.03. 2005 die Aufforstung des Mühlgrabens mit Schwarz-erlen einstimmig beantragte, was am 29. 11. bestätigt wurde.

Der Vorstand geht davon aus, dass bald eine Entscheidung pro Denkmalschutz und Erhalt des bewässerten Mühlgrabens erfolgen wird.

Bis dahin, und eigentlich gerade erst dann, bleibt es erforderlich, unser „Schmuckstück“ zu pflegen um es für die Nachwelt zu erhalten.

Das Projekt – Team Mühlgraben (Führung Hajo Winter) hatte für den **03. November 2007** eine Reinigungsaktion angesetzt, für die sich leider nur eine kleine Helferschar ein-



Bericht der Arbeitsgruppe „ Unser Köppern in Wort und Bild“

Vom großen Echo des Fotowettbewerbs 2005/2006 ausgehend, ist der Vorstand von „Lebendiges Köppern e.V.“ dem Vorschlag von Joachim Hoffmann gefolgt und arbeitet mit einer Arbeitsgruppe unter seiner Leitung daran, einen Bildband, der durch weitere Fotos aus verschiedenen Archiven ergänzt wird, zu erstellen. Mittlerweile wurde eine beachtliche Zahl von interessanten und eigentlich schönen, erinnerungsreichen Aufnahmen zusammengetragen.

Die Arbeitsgruppe will noch nicht zu viel verraten; nur soviel. Es gibt Beiträge zu den Themen:

- Ortsansichten
- Hauptstraßen, Häuser, Gaststätten
- Blickpunkte im Ortskern
- Vereine, Dorfleben
- Landwirtschaft, Erntedank
- Handwerk, Handel, Verkehr, Industrie
- Kirchen, Schule, Eisenbahn
- Waldkrankenhaus
- Flugtechnisches Institut
- Erlenbach, Mühlen u. Mühlgräben
- Umgebung am Taunusrand

Es wird sicherlich noch eine geraume Zeit bis zur Fertigstellung des Bildbandes mit einigen Texten dauern, aber freuen können sich die Köpperner schon alleweil.

Und wenn der/die Eine oder Andere noch besondere Fotos hat, würden wir uns im Team auf eine Information freuen. Vielleicht lässt sich unser Fundus ergänzen und bereichern.

Elvis wieder in Köppern!

Im Jahr 2007 jährt sich der Todestag von Elvis Presly zum 30. Mal, der nachweislich am 04. 10. 1959 in Köppern auf der Kerb sein Bier trank und ein Autogramm gab. Anlass, ein Revival - Konzert am 23. 11. 2007 im Bürgerhaus (FF) Köppern zu veranstalten. Karten zu 10 € gibt es in in allen Stadtteilen.

Fortsetzung zu:

„Neugestaltung der Ortsmitte von Köppern“

In einer Bürgerversammlung am 12. 11. 2007 wurde seitens der Stadt und der beauftragten Planungsbüros über den neuesten Stand der Überlegungen berichtet. Die dabei aufgezeigte neue Variante für den Platz an der Linde –bei der ein neuer Baum an etwas anderer Stelle gepflanzt werden soll- bietet deutlich günstigere Voraussetzungen für eine ansprechende Gestaltung. Allerdings wird dieser positive Effekt durch die Absicht, die Bushaltestelle an der bisherigen Stelle zu belassen, wieder aufgehoben. Hier kann das letzte Wort noch nicht gesprochen sein! – Auch über die Frage, wann alle Elemente der Neugestaltung der Ortsmitte (Kirchplatz, Austraße) realisiert werden sollen, wurde nicht gesprochen.

Wir werden uns weiter für eine zukunftsfähige, die Anliegen der Bürger berücksichtigende Planung und deren Realisierung einsetzen und über den weiteren Verlauf informieren.

Impressum:

„Mühlradgeklapper“ ist die in unregelmäßigen Abständen erscheinende interne Mitgliederinformation des Vereins „Lebendiges Köppern e.V.“.

Herausgeber ist der Vorstand. Idee und Redaktion: Joachim Hoffmann Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet, von Joachim Hoffmann. Nachdruck nur nach vorheriger Zustimmung der Redaktion. Tel. 06175 / 7624)

Lebendiges Köppern e.V.
Am Köhlerberg 3,
61381 Köppern
<http://lebendigeskoepfern.wendl.na.me/index.html>